

DisboPOX® W 443 2K-EP-Grundierung

Wasserdispergierte 2K-Epoxidharzgrundierung, emissionsminimiert



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche, wie Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und -tagesstätten, usw. Als farblose Imprägnierung auf mineralischen Bodenflächen. Als Grundierung unter wasserverdünnbaren EP-Bodenbeschichtungen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdiffusionsoffen ■ Für mattfeuchte, zementöse Flächen geeignet ■ Gut chemikalienbeständig ■ Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht ■ Zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik. <p>Geprüft und zugelassen nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräumen abgeleitet.</p>
Farbtöne	Transparent
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trockenschichtdicke: ca. 30 µm/100 g/m² ■ Diffusionswiderstandszahl µ (H₂O): ca. 38.000
Hinweis	Farbtonveränderungen und Kreidungerscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern), sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Gutachten	1-1242 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Verwendung in Aufenthaltsräumen. Z-156.605-639, Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin.
Verpackung / Gebindegrößen	10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	Saugfähige Untergründe ca. 0,2 kg/m ² verdünntes oder unverdünntes Material je Auftrag. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.
-----------	--



Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 4 : 1 Gewichtsteile
Dichte	ca. 1,0 kg/dm ³
Trocknung	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Tag begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Glanzgrad	Glänzend
VOC	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/j) 140 g/l. Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.
Verdünnung	Wasser

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret®-PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen.
Materialzubereitung	Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen, falls notwendig, die erforderliche Menge Wasser (max. 5 Gew.-%) zur Verdünnung zugeben und nochmals gründlich mischen.
Beschichtungsvorschlag	Für die Imprägnierung/Versiegelung mineralischer Untergründe je nach Saugfähigkeit und gewünschter Schichtdicke mit max. 5 Gew.-% Wasser verdünnen. Geeignetes Spritzgerät: Airless-Gerät (Düsengröße 0,008 inch). Grundbeschichtung saugfähiger, mineralischer Untergründe unter wasserverdünnbaren Beschichtungen: Das Material in einem Arbeitsgang mit einer Versiegelerbürste gleichmäßig und intensiv auftragen. Imprägnierung/Versiegelung saugfähiger, mineralischer Untergründe: Das Material in einem oder zwei Arbeitsgängen auftragen. Ersten Arbeitsgang mit einer Versiegelerbürste, zweiten Arbeitsgang vorzugsweise mit einer kurzflorigen Walze oder durch Spritzen auftragen.
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 12 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Während der Trockenphasen für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenden Wassers die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.
Applikation	Je nach Anwendung mit Versiegelerbürste, kurzfloriger Walze oder Airless-Gerät. Während der Verarbeitung gelegentlich umrühren. Beim Einsatz als Imprägnierung kommt es zu einem "Anfeuern" des Untergrundes. Auf ungleichmäßig saugenden Untergründen können Glanz- und Farbtonunterschiede entstehen. Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Bei größeren Flächen mit mehreren Personen arbeiten, ggf. die Fläche in Felder einteilen. Auf zusammenhängenden Flächen immer das Material einer Charge einsetzen. Extreme Schichtdickenüberschreitungen bei den einzelnen Arbeitsgängen können zu Aushärtungsstörung und Materialabplatzungen führen.
Wartezeiten	
Geeignete Untergründe	Alle mineralischen Untergründe (u.a. Beton, Zement-, Anhydrit-, Magnesitstrich). Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Wenn DisboPOX W 443 2K-EP Grundierung als Grundierung für nachfolgende Beschichtungen verwendet wird, gelten zusätzlich diese Anforderungen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm ² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm ² nicht unterschreiten. Beton oder Zementstrich muss in der Oberfläche matt abgetrocknet sein, es darf kein glänzender Wasserfilm sichtbar sein. Andere Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben: Anhydritstrich: max. 1 Gew.-%; Magnesitstrich: 2-4 Gew.-%; Steinholzstrich: 4-8 Gew.-%
Werkzeugreinigung	

Topfzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch erkennbar.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboPOX® W 443 2K-EP-Grundierung, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.